



© Gisela Erlacher

Das Objekt nimmt die Linearität der die Elisabethstraße in diesem Bereich bestimmenden Platanenallee auf und knüpft an das auf Abfolge gerichtete architektonische Umfeld an. Das große, in seiner Konstruktionshöhe minimierte und auf schlanken Säulen nahezu schwebende und zum Teil verglaste Flachdach prägt das Erscheinungsbild. Die Kontur der von der Dachkonstruktion abgehängten und transparenten Fassade im Shopbereich ist ideell vom Wenderadius der Autos bestimmt. Das Tragwerk und die Details sind so gelöst, dass die Eigenständigkeit der einzelnen Gebäudeelemente hervorgehoben und dadurch eine Leichtigkeit des Erscheinungsbildes erreicht wird. Lediglich der massive Bau der Waschstraße verankert das Gebäude im Grundstück. (Text: Grigor Doytchinov)

Tankstelle Elisabethstrasse

Elisabethstrasse 78
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Karl Langer

BAUHERRSCHAFT
Aral Austria GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Herwig Reider

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Architekt Hannes Venturo

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
16. Mai 2003



© Gisela Erlacher

Tankstelle Elisabethstrasse

DATENBLATT

Architektur: Karl Langer

Bauherrschaft: Aral Austria GmbH

Tragwerksplanung: Herwig Reider

örtliche Bauaufsicht: Architekt Hannes Venturo (Konrad Leeb)

Fotografie: Gisela Erlacher

Maßnahme: Neubau

Funktion: Verkehr

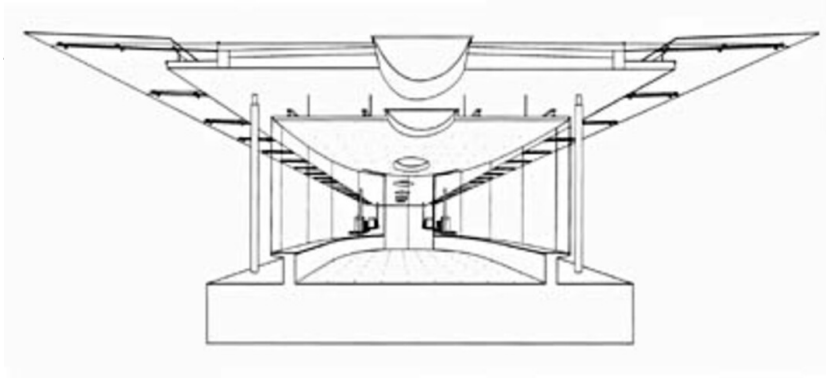
Planung: 1995 - 2000

Fertigstellung: 2000

PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.



Tankstelle Elisabethstrasse

Perspektive